

November 2020

EAFA Stats Q3 2020

Alufolienlieferungen dank steigender Exporte im dritten Quartal erholt

Die Lieferungen von Aluminiumfolie sind im dritten Quartal 2020 um erfreuliche 1,7% gestiegen, wie der europäische Aluminiumfolienverband (EAFA) mitteilt. Das Plus geht zu einem großen Teil auf eine stärkere Exportleistung zurück, wobei die Verkäufe außerhalb Europas um 13,7% zulegten. Insgesamt belaufen sich die Lieferungen in den ersten drei Quartalen auf 709.000 Tonnen (2019: 715.000 Tonnen), was im Vergleich zum Vorjahr einem nur leichten Rückgang von 0,8% entspricht.

Das Ergebnis war von einer gegensätzlichen Entwicklung geprägt. Die Lieferungen von dünner Folie, die hauptsächlich für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie verwendet wird, legten im dritten Quartal um 5,2% zu und stiegen im Neunmonatsvergleich um 1,3%. Bei dicker Folie, die in der Regel für halbstarre Behälter, technische oder andere Anwendungen verwendet wird, verzeichnete das dritte Quartal dagegen einen Rückgang von 4,7%. Im Neunmonatsvergleich gingen die Lieferungen um 4,5% zurück.

Während der Inlandsabsatz im dritten Quartal weiterhin leicht schwächelte (-0,6%), wiesen die Neunmonatszahlen eine stabile Entwicklung auf – der Verpackungssektor verzeichnete sogar ein Wachstum. Die Rückkehr zum Wachstum bei den Exporten spiegelt die Aufhebung der COVID-19-bedingten Handelsunterbrechungen im Sommer wider. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres gingen die Lieferungen außerhalb Europas stark zurück, doch mit der Wiedereröffnung von Fabriken in der ganzen Welt stieg auch die Nachfrage nach Aluminiumfolie.

EAFA-Geschäftsführer Guido Aufdemkamp kommentierte das Ergebnis wie folgt: „Die Zahlen spiegeln eine Phase wider, in der die Pandemie auf dem Rückzug zu sein schien und die Geschäftswelt eine gewisse Erholung erlebte. Wir wissen jetzt, dass das Coronavirus nicht, wie gehofft, verschwindet. Neue Maßnahmen zur Bekämpfung seiner Ausbreitung werden bis zum Jahresende und darüber hinaus zu weiteren Störungen des Handels führen.“

Er fügte hinzu: „Der Vorlauf zur Urlaubssaison ist normalerweise eine gute Zeit für die Aluminiumfolienindustrie, aber wenn die Lockdowns anhalten, könnte dies den Absatz in unseren traditionellen Märkten in beiden Richtungen stark beeinträchtigen. Zwar produzieren die meisten Fabriken weiterhin und der Markt für Lebensmittelverpackungen hat sich als sehr robust erwiesen, doch ist es schwer vorherzusagen, was die nächsten drei bis sechs Monate bringen. Glücklicherweise ist der Folienwalzsektor im Umgang mit schwankenden Nachfragemustern erfahren und in der Lage, sich entsprechend anzupassen.“

Die European Aluminium Foil Association ist der wichtigste Branchenverband. Er vertritt insbesondere die Unternehmen, die Aluminiumfolie walzen und aufwickeln sowie halbstarre Alufolienbehälter und Haushaltsfolie in Europa herstellen. Mit seinen mehr als 40 Mitgliedern repräsentiert die Organisation den gesamten Markt für Aluminiumfolie in Europa. www.alufoil.org

Weitere Informationen:

Patrick Altenstrasser, Manager Communications
communications@alufoil.org